

TIPP:  
NEHMEN  
SIE DAS  
FAHRRADBOOT  
HIN ODER  
ZURÜCK

HOLLAND STORY-ROUTE

# Fahrradtour Amsterdam Muiderslot



AMSTERDAM

MUIDERSLOT

DUISBURG

ANTWERPEN

HINWEG  
**1 STUNDEN** UND  
**10 MIN** (17 KM),  
RÜCKWEG  
**1 STUNDE** UND  
**50 MIN**  
(24 KM)

*Nederlandse*  
**Kastelen &  
Buitenplaatsen**



# Die Niederlande zählen rund 700 Schlösser, Landsitze und Landgüter

Dies ist bis heute ein wohl gehütetes Geheimnis.

Die Besonderheit dabei sind nicht nur die typisch niederländischen Bauwerke und Gärten. So wurden die Besitztümer im 17. und 18. Jahrhundert zu einem Großteil von wohlhabenden Kaufleuten erbaut und bewohnt, und nicht wie in den meisten anderen Ländern ausschließlich von Adligen. Somit gehen die Landsitze auf denselben Wohlstand zurück, der auch die weltberühmten Gemälde im Amsterdamer Rijksmuseum oder im Mauritshuis in Den Haag hervorgebracht hat. Das Niederländische Büro für Tourismus und Convention (NBTC) rückt mit der Storyline »Schlösser und Landgüter« die schönsten Museen, Hotels, Landschaften und Routen ins Rampenlicht. Diese erzählen gemeinsam die Geschichte einer längst vergangenen Zeit mit beeindruckenden Gartenlandschaften, historischen Inneneinrichtungen, wertvollen Sammlungen, namhaften Bewohnern und berühmten Gästen. Auf diese Weise entsteht ein Loblied auf das niederländische Landleben. Weitere Informationen über die niederländischen Schlösser und Landsitze finden Sie auf:

[www.holland.com/schlösser](http://www.holland.com/schlösser)



## Von Amsterdam nach Muiderslot und zurück

**D**iese Fahrradrouten führt Sie auf entspannte und sichere Art und Weise von Amsterdam nach Muiderslot und zurück. Muiderslot ist eines der malerischsten mittelalterlichen Schlösser der gesamten Niederlande. Es blickt auf eine ebenso lange wie reichhaltige Geschichte zurück. Heute befindet sich darin ein Nationalmuseum, wo die Besucher die unterschiedlichsten Sachen entdecken können. Dazu gehören mittelalterliche Routen, eine Sammlung von Waffen und Rüstungen, die sogenannte Route des Goldenen Jahrhunderts (wo alle Räumlichkeiten so eingerichtet sind, wie einst im 17. Jh.), der prächtige Schlossgarten, der Waterschild-Pavillon und natürlich der Falkner.

**Die Route als solche ist nicht ausgeschildert. Die Routenbeschreibung und die beiliegende Karte aber bieten Ihnen ausreichend Orientierung, um unbekümmert radeln zu können.** Auf dem Hinweg fahren Sie praktisch ununterbrochen an den Ufern von IJ und IJmeer entlang. Los geht es bei Centraal Station, wo einst die Amstel in den Fluss IJ mündete. Das Ende

befindet sich dort, wo sich der Fluss Vecht und das IJmeer zusammenfließen. Genau an diesem strategisch wichtigen Ort nämlich liegt Muiderslot. Unterwegs auf dem aus dem 12. Jh. stammenden Diemerzee-Deich gewinnen sie interessante Einblicke in den unermüdlichen Kampf, den die Niederländer mit dem Wasser führen. Gleichzeitig aber können Sie beobachten, wie sich das Volk das Wasser zu Verteidigungszwecken auch Zunutze gemacht hat. Zahlreiche Forts erinnern Sie heute daran. Nicht zuletzt passieren Sie einige (ehemalige) Häfen, die ihrerseits einen Blick zurück auf die Historie von Transport und Fortbewegung gestatten. Vor allem aber handelt es sich bei der Route um einen prächtigen Ausflug, an dessen Wendepunkt als Kirsche auf dem Sahnehäubchen Schloss Muiderslot wartet. Ebenso wie der Hinweg, führt auch der Rückweg fast durchgehend am Wasser entlang. Los geht es an den jahrhundertealten Flüssen Vecht und Gaasp, anschließend folgen der im 19. Jh. angelegte Amsterdam-Rheinkanal und die Weespertrekvaart aus dem 17. Jh., ehe schließlich mit der Amstel jener Fluss erreicht wird, der Amsterdam seinen Namen verliehen hat. Damit folgen Sie exakt jener Route von Muiderslot nach Amsterdam, die schon vor Jahrhunderten zum Transport von Waren gedient hat.

Unterwegs passieren Sie unter anderem das pittoreske Festungsstädtchen Weesp. Davon abgesehen, können Sie voll und ganz die ländlichen Ausläufer der Stadt genießen. Gegen Ende der Tour erreichen Sie die Stadterweiterung aus dem 19. Jh. und wenig später das historische Zentrum Amsterdams. Für den Hinweg nach Muider slot, der etwa 17 km lang ist, sollten Sie 1 Stunde und 10 Minuten einplanen, zurück sind es für 24 km rund 1 Stunde und 50 Minuten. Eine Länge, die sich perfekt für die Kombination mit dem Besuch des Schlosses und einem Drink der Taverne des Schlosses eignet.

**START UND ZIEL**  
**DIE NORDSEITE DES BAHNHOFES**  
**AMSTERDAM CENTRAAL AN DER**  
**DE RUITERKADE.**



## Den ÖPNV nutzen und dabei ein Fahrrad mieten

**M**Wenn Sie es sich einfach machen möchten, können Sie sich die neue Trip-Key-Karte besorgen. Dabei handelt es sich um eine kundenfreundliche Karte, die Sie sich vorab bestellen können. Diese ist sowohl im Zug als auch in allen Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen der gesamten Niederlande gültig. Nicht zuletzt können Sie sich damit auch für diese Route ein Fahrrad mieten – am Bahnhof Amsterdam Centraal gilt sie bei der Station des sogenannten ‘OV-fiets’, was soviel wie ‘Fahrrad des Öffentlichen Nahverkehrs’ bedeutet. Die Trip-Key-Karte können Sie daheim vorbestellen und anschließend an rund einem Dutzend Orten abholen, darunter der Flughafen Schiphol, Rotterdam Centraal und am Kiosk der Amsterdam Circle Line (Kerkstraat 155a). Die Kosten belaufen sich auf 3,50 Euro (zuzüglich einer Kautions von 15 Euro). Weitere Informationen auf [www.tripkey.nl](http://www.tripkey.nl). Zur Planung Ihrer Reise besuchen Sie am besten die Webseite von OV 9292: <https://9292.nl/en>



## Muider slot: Ein malerisches Schloss aus dem Mittelalter

**D**as Nationalmuseum Muider slot in Muiden ist das mutmaßlich bekannteste Schloss der Niederlande. Das über die Mündung des Flusses Vecht wachende Fort wurde um das Jahr 1280 im Auftrag von Graf Floris V errichtet. Schon kurz darauf wurde es im Jahr 1296 durch Bischof Willem von Mechelen in Schutt und Asche gelegt. Um 1380 aber entstand auf den Ruinen ein neues Schloss, das auch mehr als 600 Jahre danach noch in nahezu perfektem Zustand daherkommt. Jahr für Jahr zieht es Zehntausende Besucher an, die sich nur allzu gerne für die Dauer eines Tages als Ritter oder Jungfrau wähen möchten.

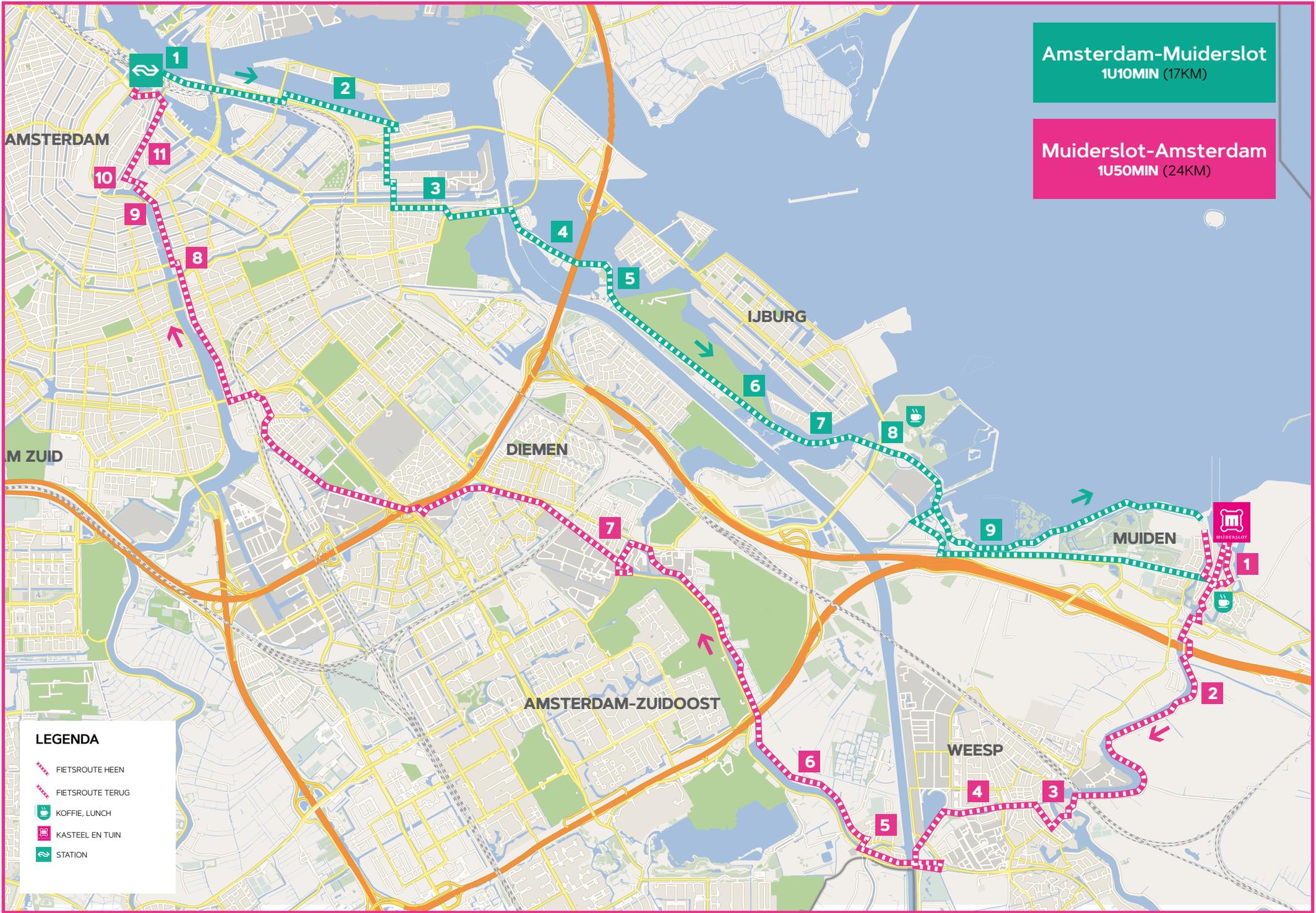
Das Schloss hat über die Jahrhunderte hinweg als Gericht, Gefängnis und offizieller Sitz von Landesherrn gewesen. Einer der bekanntesten Droste war der Autor und Dichter P.C. Hooft, der auch als niederländischer Shakespeare bezeichnet wird. Sein Name ist dürfte vielen von einer bekannten Amsterdamer Einkaufsstraße geläufig sein: die P.C. Hooftstraat. Er lebte von 1609 bis 1647 im Schloss. In dieser Zeit war Muider slot überhaupt ein wichtiges Zentrum für Wissenschaft und Kunst. Unter anderem fungierte es als Treffpunkt für eine Gruppe tonangebender Amsterdamer Künstler, die als Muiderkring in die Geschichte eingehen sollte.

### **PRAKTISCHE INFORMATIONEN**

**Muider slot, Herengracht 1, Muiden. Das Schlossmuseum (mit Café) ist wie folgt geöffnet: 1. April bis 31. Oktober Mo-Fr 10-17, Sa, So 12-17 Uhr, 1. November bis 31. März Sa, So und während der niederl. Schulferien 12-17 Uhr, geschlossen am 25. und 31. Dez. sowie am 1. Jan. Weitere Informationen und Preise unter [www.mmuiderslot.nl](http://www.mmuiderslot.nl).**

**Amsterdam-Muiderslot**  
1U10MIN (17KM)

**Muiderslot-Amsterdam**  
1U50MIN (24KM)



**LEGENDA**

- FIETSRUTE HEEN
- FIETSRUTE TERUG
- KOFFIE, LUNCH
- KASTEEL EN TUIN
- STATION



**AUSGANGSPUNKT:** NORDSEITE DES BAHNHOFES AMSTERDAM CENTRAAL, DE RUITERKADE, AMSTERDAM

## Routenbeschreibung Amsterdam-Muiderslot

**1** Starten Sie mit dem Rücken zum Bahnhofsgebäude nach rechts in Richtung Muziekgebouw aan het IJ und der dahinter liegenden KNSM-Insel, die ihren Namen einer ehemaligen Reederei verdankt. Beim Lagerhaus De Zwijger biegen Sie links auf die S 116 ab. Fahren Sie nicht über die Brücke, sondern nach rechts auf die Veemkade, die das Gewässer auf der Stadtseite begleitet.

**2** Folgen Sie der Veemkade bis zum Ende, wo Sie nach rechts auf die C. van Eesterenlaan abbiegen. Fahren Sie diese bis zum Ende, wo Sie rechts und nach wenigen Metern wieder links in den Veelaan abbiegen. Am Zeeburgerdijk fahren Sie links und folgen dem rot markierten Radweg.

**3** Überqueren Sie den viel befahrenen Zuiderzeeweg und biegen Sie unmittelbar danach links ab. Folgen Sie dem Radweg über den Amsterdam-Rijnkanaal. Direkt hinter der Brücke nehmen Sie die Rampe nach unten. Folgen Sie nun dem Diemerzeedijk bis nach Muiden.

**4** Fahren Sie unter der Autobahn A 10 in den Diemerpark, wo Sie Fort Diemerdam passieren. Unterwegs blicken Sie auf die winzige Insel Pampus, die Teil der Stellung von Amsterdam ist. Der 135 km lange Verteidigungswall gehört zum UNESCO-Welterbe. Wenn Sie in Muiden ankommen, biegen Sie an der T-Kreuzung links ab. Nachdem Sie hinter der Brücke erneut links abgelenkt sind, sehen Sie Muiderslot bereits vor sich.

**VORSICHT:** Der letzte Abschnitt des Diemerzeedijk ist von November bis April für den Fahrradverkehr wegen überwinternder Vögel geschlossen. Folgen Sie stattdessen der nachfolgenden Umleitung: Vor dem geschlossenen Tor biegen Sie links ab in Richtung des Knotenpunktes 15 (Muiden/Almere). Am Ende des Weges folgen Sie dem Pampusweg nach links. Sobald Sie an der A1 ankommen, biegen Sie nach links in Richtung Muiden ab. Folgen Sie dem Weg bis in den Ort, überqueren Sie die Brücke, und biegen Sie erneut nach links in Richtung Muiderslot ab.



## Sehenswürdigkeiten Amsterdam-Muiderslot

**1** Amsterdam Centraal wurde 1889 nach einem Entwurf von Pierre Cuypers eröffnet. Der Architekt zeichnet auch für das Rijksmuseum verantwortlich. Für den Bau des Bahnhofs, der auf 8.500 Holzpfählen steht, wurde die Mündung der Amstel in den Fluss IJ versiegelt.

**2** Entlang der Veemkade wurde Ende des 19. Jh. ein Hafengebiet eingerichtet. Hier sind unter anderem die Passagierschiffe nach Indonesien aufgebrochen. Die Namen etlicher Lagerhäuser beziehen sich auf die Vergangenheit als internationaler Handelsort. Ab 1990 wurde das Areal als modernes Wohngebiet einer neuen Nutzung zugeführt.

**3** Hier mündet der Amsterdam-Rijnkanaal in den Fluss IJ. Der Kanal ist der am meisten befahrene in ganz Westeuropa. Er fungiert als Wasserstraße zwischen dem Ruhrgebiet und dem Amsterdamer Hafen.

**4** Das beeindruckende Gemeenlandhuis wurde 1727 vom Deichverband Zeeburg und Diemerdijk angelegt. Dieser Wasserwirtschaftsverband hatte das Sagen über den IJsselmeer-Deich zwischen Amsterdam und Muiden, den sogenannten Diemerzeedijk.



**5** Der Diemerzeedijk wurde bereits im 12. Jh. angelegt, um das Land vor möglichen Überschwemmungen durch die Zuiderzee zu schützen, die damals noch ein offenes Meer war. Erst der Bau des Afsluitdijk (Abschlussdeich) 1932 hat diese Gefahr stark reduziert.

**6** Auf der anderen Seite des Flusses liegt IJburg, eine ab 2000 angelegte Siedlung, die auf vier aufgeschütteten Sandbänken ruht, die zu künstlichen Inseln geworden sind.



**7** Auf der linken Seite ist die Insel Pampus zu sehen. Das Fort ist Bestandteil der Stellung von Amsterdam, die zum Welterbe der UNESCO gehört. Hier hat sich früher eine Sandbank befunden, die für schwer beladene Schiffe auf dem Weg nach Amsterdam stets ein Hindernis war. Die Schiffe mussten hier entweder auf die Flut warten, oder aber mit Hilfe einer Holzkonstruktion (einem sogenannten Schiffskamel) über die Sandbank gehoben werden. Während der langen Wartezeiten freilich langweilte sich die Besatzung zu Tode, was sie nicht selten mit Alkohol zu unterbinden versucht hat. Daraus leitet sich das niederländische Sprichwort 'voor Pampus liggen' ab. So werden im Volksmund Personen bezeichnet, die einen über Durst getrunken haben und nun ihren Rausch ausschlafen.

**8** Fort Diemerdam wurde Ende des 19. Jh. als eines von insgesamt 45 Forts der Stellung von Amsterdam angelegt, einer Verteidigungslinie zum Schutze der Hauptstadt. 2012 wurde hier am Standort der ehemaligen Pförtnerwohnung der sehenswerte Pavillon Puur errichtet, welcher der Form eines Schneckenhauses nachempfunden ist. An Sonntagen ist dieser als Restaurant für das Publikum geöffnet.

**9** Hier befindet sich der Baai van Ballast, ein Naturschutzgebiet, in dem es vor seltenen Schilfvögeln und Ringelnattern nur so wimmelt. Das Gebiet ist in den 1970er Jahren entstanden, als hier für den Bau des Amsterdamer Stadtviertels Venserpolder in großen Stil Sand abgetragen wurde.

#### TIPP: NEHMEN SIE DIE FÄHRE

Wer etwas Besonderes erleben möchte, kann zwischen dem 1. April und dem 29. Oktober tgl. außer montags eine Fähre nehmen, die mit einem Stopp auf der Insel Pampus zwischen IJburg und Muider slot verkehrt. Abfahrt in IJburg ist um 11 Uhr, das Fahrrad können Sie mit an Bord nehmen. Weitere Informationen und Reservierung (sowohl einfache Fahrten wie auch Rückfahrten) auf [www.veerdienstamsterdam.nl](http://www.veerdienstamsterdam.nl).



**START:** MUIDERSLOT, HERENGRACHT 1, MUIDEN

## Routenbeschreibung Muider slot-Amsterdam

Mit dem Rücken zum Schloss stehend, fahren Sie links in die Straße Ton Kootsingel, die Sie bis zum Vestingsplein geradeaus fahren.

- 1** Biegen Sie nach rechts auf das Vestingsplein ab und halten Sie sich rechts. Vor der Brücke biegen Sie nach links in die Herengracht ab, der Sie inklusive einer Links-Rechts-Kombination bis zum Ortsausgang folgen. Hinter dem Restaurant „Fort H“ biegen nach rechts und anschließend nach links ab, um die A 1 zu unterqueren. Hier wurde unlängst eines der größten Aquädukte Europas errichtet.
- 2** Folgen Sie dem Ostufer des Flusses Vecht in Richtung Weesp.
- 3** In Weesp angekommen, überqueren Sie die Vecht vorbei an Fort Ossenmarkt. Biegen Sie hinter der nächsten Brücke nach rechts ab und direkt dahinter nach links in die Kerkstraat. Fahren Sie um die Kirche herum und biegen Sie an der Nieuwstraat abermals nach rechts ab.
- 4** An der T-Kreuzung vor der Vecht links abbiegen, rechts halten und über die Brücke auf die Binnenveer abbiegen. Folgen

Sie dieser und später der Buitenveer für 1,6 km bis zur hohen Bogenbrücke, die über den Amsterdam-Rijn-Kanal führt. Fahren Sie unter der Brücke hindurch und biegen Sie kurz in Richtung Bussum/Van Houten ab, um auf die Brückenrampe zu gelangen. Setzen Sie ihre Fahrt in Richtung Diemen/Amsterdam fort.

- 5** Überqueren Sie auf der Brücke den Amsterdam-Rijn-Kanal, um an der Ampel rechts in Richtung Driemond abzubiegen. Folgen Sie der Straße gut 300 Meter, bis Sie erneut eine Brücke erreichen, die Sie abermals überqueren. Auf dem Lange Stammerdijk fahren Sie weiter in Richtung Diemen/Amsterdam.
- 6** Folgen Sie diesem ländlichen Weg entlang des Flussufers bis zum Ende. An der Hauptstraße (Muiderstraatweg) biegen Sie nach links ab und folgen dem rot markierten Radweg durch eine Kurve nach links. Nun gelangen Sie auf eine Brücke über den Weespertrekvaart. Hinter dem



Gewässer überqueren Sie die Hauptstraße (Provincialeweg). Biegen Sie nun rechts in Richtung Diemen-Zuid ab und folgen Sie dem Radweg durch die Kurve.

**7** Einmal am Wasser angekommen, folgen Sie der Weesperstraat und dem Weespertrekvaart. Wo die Weesperstraat nach links abbiegt, fahren Sie weiter am Wasser geradeaus in die Prins Hendrikkade. Bei der Kreuzung mit der Zugbrücke fahren Sie kurz links, um direkt wieder rechts abzubiegen. Nun gelangen Sie in die Venserkade, wo Sie wieder dem Wasser folgen. In der Kurve gegenüber dem Actemium (Molenkade) biegen Sie nach rechts auf den Radweg ab, um die Brücke zu überqueren. Direkt dahinter nach links abbiegen in Richtung Amsterdam Centrum. Folgen Sie nun dem Ostufer der Weespertrekvaart. Kurz hinter dem Amstel Tower biegen Sie links in Richtung Centrum/Station Amstel ab. Folgen Sie den Verkehrsschildern Richtung Centrum. Hinter dem Bahntunnel geht es nach rechts. Nun radeln Sie auf der Straße Weesperzijde an der Amstel entlang.

**8** Hinter dem Fahrradtunnel sehen Sie links das Amstel Hotel. Überqueren Sie hier die Straße, fahren Sie ganz kurz nach links und biegen Sie sofort wieder nach rechts ab, um wieder der Weesperzijde zu folgen.

**9** Überqueren Sie die viel befahrene Weesperstraat und folgen Sie dem rot markierten Radweg, der an der Stopera (Oper und Stadthaus) vorbeiführt.

**10** Nach der Rechtskurve biegen Sie links ab auf die B. Bijvoetbrug, um anschließend auch die Staalbrug zu überqueren. Am Kloveniersburgwal biegen Sie rechts in Richtung Centraal Station ab.

**11** Folgen Sie den Schildern in Richtung Centraal immer weiter. Nachdem Sie die Stadtwage und den Nieuwmarkt passiert haben, gelangen Sie zum Ausgangspunkt der Tour zurück.



## Sehenswürdigkeiten auf dem Weg von Muider slot nach Amsterdam

**1** Links befindet sich das Muizenfort, Teil des UNESCO-Welterbes Stellung von Amsterdam. Der Name, so heißt es, geht zurück auf die mausgrauen Uniformen der Soldaten, die hier während der Mobilisierung für den Zweiten Weltkrieg stationiert waren.

**2** Die Vecht nimmt in Utrecht ihren Lauf und mündet bei Muiden ins IJmeer, einem Vorläufer des IJsselmeers. Schon zu Römerzeiten handelte es sich um eine wichtige Wasserstraße für den Warentransport zwischen Nordsee und Rhein. Heute ist der Fluss berühmt für seine abwechslungsreiche Landschaft, in der sich Windmühlen, Schlösser, Weiden, Parks und zahlreiche Landsitze abwechseln. Letztgenannte sind vor allem im südlichen Abschnitt zu finden.

**3** Weesp ist ebenso wie Muiden eine Festungsstadt, die Teil der Neuen Holländischen Wasserlinie war. Fort Ossenmarkt erinnert vor Ort an diese

Epoche. In Weesp reihen sich die Lokale mit Terrassen und nette Geschäfte geradezu aneinander. Ein prima Zwischenstopp! Tipp: Falls Sie Weesp noch näher kennenlernen möchten, können Sie sich eine kostenlose Audiotour herunterladen: [www.gooienvecht.nl/audiotours](http://www.gooienvecht.nl/audiotours)

**4** Het Haantje ist eine von einst 27 Windmühlen, die in Weesp gestanden haben. Sie wurden unter anderem zur Produktion von Bier und Jenever benötigt, denen Weesp im 17. und 18. Jh. seinen Reichtum zu verdanken hatte.

**5** Driemond verdankt seinen Namen der Tatsache, dass hier drei Flüsse ineinander münden: Ihren Namen sind Gein, Gaasp und Smal Weesp.

**6** Mit Hilfe der Gaaspermühle von 1707 wurden einst die hinter dem Deich liegenden Polder leer gepumpt und das Wasser in die Gaasp geleitet. Sie



dient noch immer als Hilfsschöpfwerk des Wasserverbandes Amstel, Gooi und Vecht (Adresse: Lange Stammerdijk 20):

**7** Sie folgen nun der Weespertrekvaart. Diese wurde 1639 angelegt, um die Reisezeit zwischen Amsterdam und Weesp zu verkürzen. Natürliche Gewässer wie die Gaasp gehörten ebenfalls zu den Bestandteilen. Der komplette Warentransport hat seinerzeit auf dem Wasser stattgefunden, Straßen gab es kaum. Dafür konnte man Treckschuten nutzen, die mit einem straffen Fahrplan und zahlreichen Haltepunkten verkehrten – ähnlich wie der Öffentliche Nahverkehr heute.

**8** Das Amstel Hotel wurde 1863 nach einem Entwurf von Samuel Sarphati errichtet. Von den ursprünglich vier geplanten Flügeln wurde lediglich einer realisiert, das heutige Hotel. Es ist das wohl berühmteste Fünfsternehotel Amsterdams.

**9** In der Stopera sind sowohl das Stadthaus als auch die Oper untergebracht. Daher auch der seltsame Name. Um Platz für den Neubau zu schaffen, mussten 1986 zahlreiche alte Häuser weichen, darunter auch eines, in dem Rembrandt jahrelange gewohnt hat.

**10** Der Name Kloveniersburgwal geht auf die Kloveniere zurück, einer Schützenkompanie, die sich dem Schutze der Stadt verschrieben hat. Ihre Waffen hießen Klover (zu Deutsch: Feldschlange), daher der Name. Die Kloveniere sind auf dem berühmtesten Gemälde der Niederlande verewigt, Rembrandts „Nachtwache“.

**11** Die Waage auf dem Nieuwmarkt war im Mittelalter das östliche Stadttor Amsterdams. Später wurde es zur Stadtwaage umfunktioniert. Im ersten Stock hatten einige Gilden ihre Räumlichkeiten. Über den Eingangsportalen in den Türmen sind die Wappen von Malern, Schmieden, Chirurgen und Metzern zu sehen.



## Radfahren als 'way of life'

Was ist niederländischer als das Radfahren? Indertat, gar nichts! Auch Niederländer werden zwar nicht auf dem Drahtesel geboren, doch sie lernen das Radeln zeitgleich mit dem Laufen. Radfahren ist sicher, denn es gibt ein fantastisches Radwegenetz, das oft von den Straßen abgetrennt ist. Radfahren ist denn auch der beste Weg, um das platte Land zu entdecken. In den Niederlanden gibt es mehr als 18 Millionen Fahrräder – rund eine Million mehr als Einwohner. Jeder, der über eine normale Kondition verfügt, kann Radfahren. Dabei benötigen Sie keine 21 Gänge, in der Regel tun es auch drei. Die Verwendung eines Helms ist in den Niederlanden nicht vorgeschrieben.

Auch Kinder haben ihren Spaß daran, die Niederlande radelnd zu erleben: Die Distanzen sind gering und unterwegs gibt es immer eine Menge zu sehen. Nicht umsonst ist das Land als Fahrradnation bekannt. Die Radwege sind nicht nur komfortabel und sicher, sondern sie führen in rascher Abfolge von einer attraktiven Landschaft in die nächste. Überall ist es ein Leichtes, eine attraktive Route zu finden. Insgesamt sind Fahrradrouten mit einer Länge von 32 000 Km ausgeschildert. Für kurze Radtouren eignen sich vor allem jene Routen, die über Knotenpunkte miteinander verbunden sind. Sollten Sie sich für eine mehrtägige Route entscheiden, drängen sich hingegen die Langstrecken-Routen ('landelijke fietsroutes') auf. Das Portal [www.nederlandfietsland.nl](http://www.nederlandfietsland.nl) bietet eine Übersicht über die Angebote mit nützlichen Filmen, Tipps und einem Routenplaner.



## Die ‘landelijke kastelenlijn’ und andere Routen

Muiderslot ist Bestandteil der ‘landelijke kastelenlijn’ (ländliche Schlossroute), eine Auswahl der schönsten Schloss- und Landsitzmuseen der Niederlande. Sie erzählen eine Geschichte, die von historischen Inneneinrichtungen, wertvollen Sammlungen geschichtsträchtiger Gegenstände, beeindruckenden Gartenanlagen und berühmten Bewohnern handelt. Es ist nichts anderes, als ein Lobgesang auf die Landsitze der Adligen und der Wohlhabenden quer durch die Jahrhunderte.

Sie alle sind Bestandteil einer Kampagne, welche die unterschiedlichsten Schlösser und Landsitze mit dem Ziel untereinander verbindet, internationale Besucher an diversen Orten im gesamten Land zu empfangen.

Probieren Sie auch weitere Routen aus, die an den schönsten Schlössern, Landsitzen und Landgütern vorbeiführen. Schauen Sie mal auf der Seite [www.holland.nl/schlösser](http://www.holland.nl/schlösser) vorbei, wo kostenlose Downloads auf Sie warten (auf den Artikel über Routen klicken). Die Routen sind praktisch aufgemacht und eignen sich sowohl zum Ausdrucken wie auch zum Download. Auch in Schwarzweiß sind sie gut lesbar.



## Nederlandse Kastelen & Buitenplaatsen

### Colofon

Een initiatief van:



NBTC  
Holland Marketing



Mede mogelijk gemaakt (financiën en/of content) door:



**Ontwerp:** De Boer & Van Dorst, Typetank

**Beelmateriaal:** beeldbank Rijksdienst Cultureel Erfgoed, beeldbank NBTC Holland Marketing, RBT Gooi en Vechtstreek, Muiderslot, Frenk Volt, Mike Bink, Beemflights

Deze route is eerder uitgebracht door het Muiderslot. De route is verrijkt met informatie over het Muiderslot en de landelijke kastelenlijn van NBTC Holland Marketing. Bovendien is een Duitstalige versie ontwikkeld. De route is met de grootst mogelijke zorg samengesteld. Indien de informatie onjuistheden blijkt te bevatten of wanneer er aanpassingen nodig zijn, kan de organisatie hiervoor geen aansprakelijkheid aanvaarden.